

Burma

Land der goldenen Pagoden

Individualreise – Mandalay – Bagan – Arakan Küste



Termin gemäss Ihrem Wunsch frei wählbar

INDO ORIENT TOURS

Stellen Sie sich vor, das Emmental würde noch fast genauso aussehen wie es Gotthelf beschrieben hat. Etwas Vergleichbares finden wir in Burma: Dörfer, Handwerkerstrassen und Klöster, in denen die Zeit still zu stehen scheint. Wir durchstreifen das Land Buddhas in gemütlichen Etappen per Car und Schiff und zeigen neben den weltberühmten Highlights wie Schwedagon Pagode, königliches Mandalay und Pagodenstadt Bagan auch Ungewöhnliches. So besuchen wir das alte Königreich Arakan an der Andamanensee, unberührte Chin Dörfer, eine Familie von Lackherstellern, die es zu Ruhm gebracht hat, ein Nonnenkloster und Vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen.

REISEROUTE: (13 Tage): Zürich - Singapur - Yangon - Bagan - Amarapura - Ava - Mandalay - Mingun - Sagain - Mandalay - Yangon - Sittwe - Mrauk U - Sittwe - Yangon - Singapur - Zürich

1. Tag: Zürich - Singapur

10.55 h Abflug mit Singapur Airlines SQ 345 von Zürich nach Singapur.

2. Tag: Singapur -Yangon

06.05 h Ankunft in Singapur, Transitaufenthalt und

07.55 h Weiterflug mit MI 512 nach Yangon

09.20 h Ankunft in Yangon

Am Flughafen wird die Gruppe vom burmanesischen Reiseleiter empfangen und auf einer Rundfahrt zu den Höhepunkten der Stadt geführt: zur 2000 jährigen Sule Pagode umgeben von Astrologen, Devotionalien-Händlern und buntem Bazargetriebe, vorbei an den guterhaltene Gebäuden aus der Kolonialzeit und zur Shwedagon Pagode. Das solid vergoldete Bauwerk erhebt sich inmitten Dutzender kleinerer Heiligtümer, gilt als Wahrzeichen Burmas, ist stets von Pilgerscharen umlagert und erfüllt alle orientalischen Märchenträume.

Unterwegs High Tea im legendären Strand Hotel, Dinner und Übernachtung im Inya Lake Hotel.

3. Tag: Yangon - Bagan

Nach dem Frühstück Transfer zum Airport und kurzer Flug nach Bagan, der Stadt der 2229 registrierten Pagoden und Tempel. Wir besuchen die Shwezigon Pagode, den benachbarten Nat Schrein, gewidmet den drolligen und sehr populären Dämonen, den Ananda Tempel mit seinen vier stehenden Buddhas und die Fresken im Nanbaya Tempel. Die Bauwerke entstanden etwa gleichzeitig mit unseren gotischen Kathedralen, zeugen von ähnlich leidenschaftlicher Frömmigkeit und werden eifrig restauriert. Einige Puristen klagen sogar, es werde in Bagan zuviel restauriert, den hier bemühen sich zahlreiche Unternehmer, Minister, Händler, Hoteliers, Coiffeurmeister, Wirte etc. um die Erhaltung eines kleinen oder Grösseren Stücks alter Kultur. Wir aber finden es bewundernswert, dass die noble Tradition weiterlebt.

Mittagspause im Tharabay Gate Hotel, wo wir auch wohnen. Am Nachmittag Ausflug nach Myinkaba, dem Dorf der berühmten Lack-Künstler. Anschliessend Sonnenuntergang am Irrawaddy, begleitet von einem alkoholfreien Aperero, Dinner im Riverside Restaurant.

4. Tag: Bagan

Am Vormittags Spaziergang über den ländlichen Markt, anschliessend Besuch eines typischen Dorfes mit seinem Tempel und seinen Bauernhöfen sowie Besichtigung der Kyat Kann Caves, einem wichtigen Meditationszentrum.

Lunch in einem lokalen Restaurant am Fluss und Siesta im Hotel. Am Nachmittag Fahrt mit Ochsenkarren durch die Pagoden-Landschaft und Bootsfahrt bei Sonnenuntergang. Dinner und Übernachtung im Hotel.

Möglich ist auch eine Ballonfahrt bei Sonnenaufgang oder bei Sonnenuntergang (fakultativ).

5. Tag: Bagan - Amarapura - Ava - Mandalay

Am frühen Morgen Flug nach Mandalay. Nach der Landung Fahrt zur Mahgandayon Klosteruniversität, wo mehr als tausend Mönche leben, studieren und in strenger Ordnung gemeinsam das Mittagessen einnehmen - wir dürfen zuschauen. Nächste Station ist die U-Bein Teakholz Brücke in Amarapura, eine Seidenweberei und das Bagaya Kloster, berühmt für seine Sammlung wertvoller Buddhas. Lunch nach Wunsch, anschliessend Fahrt mit Boot und Pferdewagen zur alten Hauptstadt Ava, bekannt für ihren schiefen Turm- er bietet eine prächtige Aussicht - und für das reich geschmückt Bargayar Kloster.

6. Tag: Mandalay

Das neue Jahr beginnt mit einer Reihe sehr ungewöhnlicher Sights: das goldene Palast-Kloster, geschmückt mit vergoldeten Holzschnitzereien und einst Teil des Königspalastes, das grösste Buch der Welt, bestehend aus 729 Stelen, auf denen die Schriften des Theravada Buddhismus eingemeisselt sind und der Mahamuni Tempel. Hier befindet sich der heiligste Buddha, dick eingehüllt in das von Pilgern gespendete Gold und hochverehrt. So wird der Mahamuni jeden Morgen zeremoniell gewaschen.

Lunch in einem lokalen Restaurant. Am Nachmittag Besuch bei Handwerkern, darunter Goldplättchenhämmerern, Puppenmacher, Steinmetzen und Silbershmieden. Dinner im Sedona Hotel, anschliessend Show im traditionellen Marionetten-Theater.

7. Tag: Mandalay - Mingun - Sagain

Am Vormittag Bootsfahrt auf dem Irrawaddy nach Mingun, wo wir neben der grössten Glocke der Welt auch die grösste, allerdings unvollendete Pagode bewundern, sowie Besuch von einem Liebestempel und von einem Altersheim.

Carfahrt nach Sagain, einem mit Klöstern und Tempeln bedeckten Berg. Hier verbringen fromme Burmanesen die Fastenzeit, hier studieren Mädchen und Burschen die Tripitaka, hier meditieren Mönche.

Mittagessen im chinesischen Happy Restaurant. Am Nachmittag Besuch eines Silberschmieds und Rückfahrt nach Mandalay. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

8. Tag: Mandalay -Yangon - Sittwe

Am Vormittag Flug über Yangon nach Sittwe und kleine Stadtrundfahrt mit Besuch des ethnologischem Museum, des lokalen Markt und einer Aussichtsterrasse über dem Golf von Benglen. Lunch und Dinner in einem lokalen Restaurant. Übernachtung im Nobel Hotel.

9. Tag: Mrauk -U

Am Vormittag Transfer zur Jetty und Bootsfahrt ins 70 Kilometer entfernte Mrauk-U, einst Hauptstadt des Königreichs Rakine. Picknick auf dem Boot, nach der Ankunft Besichtigung des Palastgeländes und des Shittaung Tempels mit seinen 80 000 Buddhas und den porträtähnlichen Statuen der Hofdamen. Dinner und Übernachtung im Hotel.

10. Tag: Mrauk-U

Tagesausflug mit Boot zu Chin Dörfem. Die Chin Mädchen gelten als schönste Frauen Südostasiens und waren daher in früheren Jahren hochbegehrt als Nebenfrauen reicher Burmanesen. Dies führt dazu, die Gesichter der Mädchen fein zu tätowieren, damit sie den Dorfburschen als Bräute erhalten blieben.

Picknick auf dem Fluss, am Nachmittag Besuch eines zweiten Chin Dorfes und Rückreise nach Mrauk-U. Dinner und Übernachtung im Hotel.

11. Tag: Mrauk U - Sittwe - Yangon

Am frühen Vormittag Besuch der Andaw Thein Ordinationshalle und der Bibliothek, anschliessend Rückfahrt nach Sittwe, Transfer zum Flughafen und Flug nach Yangon. Transfer ins Hotel.

12. Tag: Yangon - Singapur

Transfer zum Flughafen

16.40 h Flug mit Singapur Airlines SQ nach Singapur

21.15 h Ankunft in Singapur und Transitaufenthalt.

13. Tag: Singapur - Zürich

01.10 h Abflug von Singapur mit Singapur Airlines SQ 346 nach Zürich

07.20 h Ankunft in Zürich

Hotels während der Rundreise: (Änderungen vorbehalten)

Ort	Hotel	Nächte	Landeskategorie
Yangon	Inya Lake Hotel	2	4
Bagan	Tharabav Gate Hotel	2	3
Mandalay	Sedona Hotel	3	4
Sittwe	Nobel Hotel	1	2
Mrauk-U	Princess Resort	2	3

Pauschalpreis pro Person ab/bis Zürich:

Im Doppelzimmer	CHF 6'680.-- (bei 6-9 Personen)	€ 4'390.--
Einzelzimmerzuschlag	CHF 600.-	€ 395.--
Flugzuschlag in Businessklasse	auf Anfrage	

Inbegriffene Leistungen:

- Linienflug in Economy-Klasse mit Singapur Airlines
- Flughafen- und Sicherheitstaxen, Treibstoffzuschläge (Stand September 09)
- Übernachtungen in den erwähnten Hotels
- Unterkunft im Doppel oder Einzelzimmer, je nach Buchung
- 10 Übernachtungen mit Mahlzeiten wie im Programm vermerkt
- Fahrt in bequemen Reisebussen mit Klimaanlage
- Sämtliche im Programm aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintritte
- All Transfers und Touren mit zusätzlichem englischsprachiger Reiseleitung
- Trinkgelder für Fahrer und Guides
- Visakosten

Nicht inbegriffen:

- Annullierungskosten und Extrarückreiseversicherung
- Getränke
- Persönliche Auslagen
- Allfällige weitere Treibstoffzuschläge
- Weitere nicht ausdrücklich erwähnte Leistungen

Reiseformalitäten:

Schweizer BürgerInnen benötigen einen Reisepass, der noch sechs Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist und ein Visum.

Wichtiger Hinweis: Wir empfehlen Ihnen eine sehr frühe Anmeldung (mit gut lesbarer Passkopie).